

Gemeinde INFO

Schwarzenberg und Eigenthal

Ausgabe 90 | Dezember 2021



www.schwarzenberg.ch
www.eigenthal.ch



SCHWARZENBERG

TERMINE IN DER GEMEINDE

1. Januar bis 30. März 2022

Infolge der Corona – Situation sind die Ausführungen der Veranstaltungen allenfalls nicht möglich. Beachten Sie bitte jeweils die aktuellen Hinweise der Veranstalter.

BRASS BAND: NEUJAHRSKONZERT

8. Januar, Kirche

THEATERVEREIN: AUFFÜHRUNGEN

22. / 26. / 29. Januar, je 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
23. Januar, 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle

FEUERWEHR: AGATHA FEIER

4. Februar, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle

IG FASNACHT: FÄSCHT NACHT

11. Februar

ABSTIMMUNGSSONNTAG

13. Februar

FGS: FASNACHTSNACHMITTAG

17. Februar, 13.30 Uhr Hotel, Weisses Kreuz

GEMEINDE INFO: REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE MÄRZ 2022

20. Februar

IG FASNACHT: SCHMUTZIGER DONNERSTAG

24. Februar, 6.00 Uhr

RÜMLIGGEISCHTER: ILAUF

26. Februar

IG FASNACHT: UMZUG

27. Februar, 14.00 Uhr

FRAUENGEMEINSCHAFT: WELTGEBETSTAG

4. März, 19.30 Uhr, Pfarreisaal

SCHULE: BESUCHSTAG EIGENTHAL

11. März

FRAUENGEMEINSCHAFT: SUPPENTAG

13. März, 10.30 Uhr, Mehrzweckhalle

SCHULE: TAG DER VOLKSSCHULE

17. März, Besuchstag

IMPRESSUM

Erscheint quartalsweise im März, Juni, September und Dezember

Redaktions- und Inserateschluss

Jeweils 1 Monat vor Erscheinen

Herausgeber

Gemeinde Schwarzenberg
gemeinde@schwarzenberg.ch

Redaktion

Corinne Erni, Marcel Gigon, Monika Peter, Irene Stofer

Gestaltung und Anzeigen

Grafik Stofer, Irene Stofer, Schwarzenberg
079 352 59 60, info@grafik-stofer.ch

Druck

Bacher PrePress AG, Schachen
Druck auf Recyclingpapier, FSC, Blauer Engel

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger

Wir alle haben herausfordernde Monate hinter uns. Corona, Wetter, Klima, Demonstrationen und viele weitere unangenehme Ereignisse haben uns belastet. War aber wirklich alles schlecht? Haben wir nicht auch viele schöne, angenehme und lustige Stunden verbracht?

Ich meinerseits konnte doch recht viele sonnige Tage erleben und viele schöne Stunden mit meiner Familie, mit Freunden und Bekannten verbringen. Zudem war der viele Regen für unsere Natur sehr wichtig und nötig.

Wir alle werden in den nächsten Jahren weiterhin grosse Herausforderungen zu meistern haben. Die Pandemie wird nicht einfach plötzlich vorbei sein. Die Auswirkungen des Klimawandels werden wir auch in unserer Gemeinde zunehmend spüren und viele weitere aktuelle und neue Herausforderungen werden zu bewältigen sein.

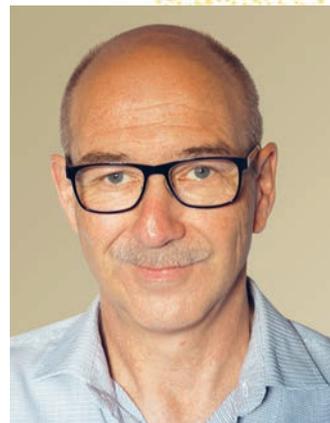
Diese müssen wir anpacken und Lösungen suchen. Bei vielen gesellschaftlichen Problemstellungen ist es leider unmöglich für jede / jeden Einzelnen oder jede Interessenspartei die individuell richtige Lösung zu finden. Gerade die Politik ist verpflichtet eine Lösung für die Mehrheit der Bevölkerung zu finden. Auch wenn dies nicht immer angenehm ist.

Aus meiner Sicht investieren wir viel zu viel Energie in die Probleme anstatt diese Energie in die Lösungssuche zu investieren. Lassen Sie uns daher auf die Lösungen und die positiven Erlebnisse fokussieren. Ganz nach dem Motto: Das Glas ist halbvoll, nicht halbleer.

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberg

Der Gemeinderat wünscht Ihnen eine angenehme Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und im neuen Jahr gute Gesundheit, viele schöne und erheiternde Treffen und Ereignisse sowie viele positive Gedanken.

*Marcel Gigon
Gemeindepräsident*



Wichtige Informationen aus dem Steueramt

Bis anhin haben die Bürger von Schwarzenberg jeweils ab Mitte November des laufenden Jahres einen Kontoauszug der Staats- und Gemeindesteuern, die sogenannten Verfallsanzeigen, erhalten. Dies verursachte grosse Kosten und nur wenige Kunden beglichen mit dem beigelegten Einzahlungsschein die Steuern. Aus diesem Grund wird ab diesem Jahr auf den Versand der Verfallsanzeige verzichtet. Steuerpflichtige, welche den offenen Steuerbetrag nicht mehr wissen, können einen Kontoauszug beim Steueramt Schwarzenberg bestellen. Per Mail an steueramt@malers.ch oder via Telefon an 041 499 66 10.

Herbstsammlung 2021 in Schwarzenberg - Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung

Auch dieses Jahr waren wir von der Pro Senectute unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. Wir von der Ortsgruppe Schwarzenberg haben auch in diesem Jahr keine Haustürsammlung durchgeführt. Wie wir bereits informierten, entschieden wir uns wegen der Pandemie nochmals für die schriftliche Sammlung. Die Schreiben konnten wir vom 27. September bis 9. Oktober an alle Haushaltungen der Gemeinde verteilen. Die genauen Ergebnisse der Sammlung erhalten wir gemäss Auskunft der Pro Senectute Luzern Ende Februar/anfangs März 2022. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken wir allen Spenderinnen und Spendern bereits heute ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Beteiligten der Ortsgruppe Schwarzenberg für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in Schwarzenberg verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Winterzeit, Adventszeit, Weihnachtszeit: Von Herzen wünschen wir Ihnen allen eine wunderschöne, besinnliche Adventszeit; Tage mit viel Wärme, Gemütlichkeit und erholsamen Stunden.

Rita Kaufmann, Ortsvertretung Pro Senectute

Registerharmonisierung in Luzern

Hinweis für Liegenschaftsverwaltungen bzw. Vermieterinnen und Vermieter zur Umsetzung der Registerharmonisierung im Kanton Luzern

Gemäss Registergesetz sind die Liegenschaftsverwaltungen bzw. Vermieterinnen und Vermieter verpflichtet, den Mieterinnen und Mietern die Eidgenössische Gebäude-ID (EGID) und die Eidgenössische Wohnungs-ID (EWID) in einem Wohnungsausweis unentgeltlich bekannt zu geben. Auf unserer Webseite www.schwarzenberg.ch unter der Rubrik Wohnen finden Sie die entsprechende Vorlage zum Download.

Gleichzeitig sind diese gemäss Gesetz verpflichtet, der Gemeinde Namen und Vornamen sowie Mietbeginn und Mietende der ein-, um- und wegziehenden Mieter unentgeltlich zu melden. Diese Meldung kann per E-Mail an gemeinde@schwarzenberg.ch, per Telefon 041 499 60 50 oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung erfolgen. Seit diesem Jahr kann diese Meldung auch online mit dem Drittmeldungsportal www.drittmeldung.ch erfasst werden.

Die Meldungen dienen der Unterstützung für die Einwohnerkontrolle und ersetzen die An-, Um- und Abmeldung der Einwohnerinnen und Einwohner nicht. Die Gemeinde bedankt sich für die Mithilfe.

PAPIERABFUHR

21. Januar, 25. Februar, 28. März 2022

KARTONABFUHR

19. Januar, 25. Februar, 30. März 2022

GRÜNGUT

7. Januar, 4. Februar, 3. März, 14. März 2022
danach wöchentlich am Montag

BAUBEWILLIGUNGEN

23. AUGUST BIS 8. NOVEMBER

Bauherrschaft: Eveline Bucheli und Joachim Dufner

Bauprojekt: Neubau Velounterstand

Lage: Panoramastrasse 11, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Claudio und Joëlle Carigiet

Bauprojekt: Überdachung Gartensitzplatz

Lage: Ennenmatt 22, Schwarzenberg

Wechsel in der Jugend- und Familienberatung

Die Jugend- und Familienberatung war seit mehreren Jahren mit einer Leistungsvereinbarung an die Stadt Luzern / CONTACT ausgelagert. Jährlich wurden zwischen zwei und sechs Beratungen aus unserer Gemeinde in Anspruch genommen. Das CONTACT erledigte diese Beratungen für unsere Gemeinde mit hoher Fachkompetenz.

Diese Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern läuft per 31.12.2021 aus. Der Gemeinderat hat ein neues Angebot der Gemeinde Malters für die Jugend- und Familienberatung geprüft und kam zum Schluss, dass eine Ausdehnung der Zusammenarbeit in der Jugend- und Familienberatung Sinn macht. So können Synergien der Mütter- und Väterberatung sowie der Schulsozialarbeit genutzt werden. Zudem ist die örtliche Nähe zum Angebot für die Bevölkerung von Schwarzenberg ein weiterer Pluspunkt.

Ab Januar 2022 steht somit die Abteilung «Gesellschaft» der Gemeinde Malters für Beratungen von Jugendlichen und Familien zur Verfügung.

Die Kontaktdaten werden im Januar auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet sowie in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-Info publiziert.

Hinweis SBB-Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Schwarzenberg bietet pro Tag zwei unpersonliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten Gemeinde) der 2. Klasse an. Damit leistet sie einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Die Tageskarte Gemeinde ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, der Postautos sowie der meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Bei zahlreichen Bergbahnen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die SBB-Tageskarte Gemeinde kann auf der Webseite www.schwarzenberg.ch unter der Rubrik Tageskarten reserviert werden.

Da die Nutzungsbestimmungen in der letzten Zeit vermehrt nicht eingehalten wurden, nutzen wir die Gelegenheit und weisen Sie auf die Bezugsbestimmungen bei der Abholung hin.

Die Tageskarten müssen innerhalb von 5 Arbeitstagen seit der Reservation bei der Gemeindeverwaltung Schwarzenberg abgeholt und bezahlt werden.

Sind die Tageskarten innert 5 Arbeitstagen nicht abgeholt oder bezahlt, wird die Reservation gelöscht und die Tageskarten erneut freigegeben. Sollten die Tageskarten danach nicht weiterverkauft werden, verrechnet die Gemeindeverwaltung Schwarzenberg die Tageskarten zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr an die Person, welche sie zuletzt reserviert hat.

Alle weiteren Bestimmungen und Angebote finden Sie auf unserer Webseite.



GEBURTSTAGS-GRATULATIONEN

Wir gratulieren folgenden Personen, die einen besonderen Geburtstag feiern dürfen und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und gute Gesundheit.

91. Geburtstag

Bachmann Josefine, 10.2.1931, Pflegewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21, Schwarzenberg

90. Geburtstag

Wüst Hermina, 18.3.1932, Pflegewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21, Schwarzenberg

80. Geburtstag

Wigger Josef, 8.1.1942, Pflegewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21, Schwarzenberg
Hunkeler Elsa, 22.3.1942, Dorfstrasse 12, Schwarzenberg

75. Geburtstag

Rössli Leo, 13.1.1947, Heiterbühl 42, Schwarzenberg
Kaufman Esther, 3.2.1947, Würzenmoos 12, Eigenthal
Stalder Josef, 24.3.1947, Kappellmatt 1, Schwarzenberg

Stand der Umbauarbeiten Mehrzweckhalle und Sanierung Schulhaus Dorf



An der Gemeindeversammlung vom Mai 2021 haben die Anwesenden grossmehrheitlich den brandschutztechnischen Umbauarbeiten an der Mehrzweckhalle und der Sanierung des Schulhaus Dorf zugestimmt.

UMBAUARBEITEN MEHRZWECKHALLE

Die Umbauarbeiten an der Mehrzweckhalle wurden nötig, damit die Mehrzweckhalle die aktuellen brandschutztechnischen Anforderungen erfüllt. Dies ist Voraussetzung, damit die gewohnten Anlässe in der Mehrzweckhalle wieder ohne Einschränkung durchgeführt werden können. In einer ersten Phase wurden Massnahmen bei der Fluchtwegmarkierung und an den Schlössern umgesetzt. Ebenfalls konnte die Baubewilligung für weitere bauliche Massnahmen erteilt werden. Zurzeit laufen die letzten Planungsarbeiten und bis Anfang nächstes Jahr sollen weitere Innenarbeiten im Bereich der Türen auf

der Westseite der Halle sowie die Entrauchungsanlage und das Notfallinformationssystem umgesetzt werden. Im gleichen Zug werden auch die Sanierungsarbeiten an der Bühne (Vorhang, Beleuchtung) vorgenommen. Soweit es das Wetter zulässt, wird mit den Arbeiten für den neuen Notausgang auf der Ostseite der Halle im Januar oder Februar begonnen. Wenn alles nach Plan verläuft, sollen die Arbeiten für den neuen Notausgang bis Sommer 2022 abgeschlossen sein, so dass die Mehrzweckhalle ab Herbst 2022 wieder ohne Einschränkungen genutzt werden kann.

SANIERUNG SCHULHAUS DORF

Die Sanierung des Schulhaus Dorf ist zurzeit ebenfalls in der Planungsphase. Die Sanierungsarbeiten aus dem aus den 60er- und 70er-Jahren stammenden Schulhaus Dorf wurden notwendig wegen der Gebäudehülle. In diesem Zusammenhang wurde das Raumangebot an die heutigen Anforderungen überprüft/angepasst.

Mit der Sanierung der Hülle (inklusive Einbau einer Photovoltaikanlage) soll das Schulhaus Dorf energetisch wieder auf den aktuellen Stand gebracht werden. Die Bildungskommission und die Schulleitung überprüfen nochmals die detaillierten Anforderungen und Raumeinteilung, so dass im Anschluss die Baueingabe erfolgen kann.

Die Umsetzung der ersten Etappe (Trakt West) ist für 2022 vorgesehen. Während den Sommerferien 2022 soll der Abbruch des alten Abwartstrakts erfolgen. Anstelle des Abwartstrakts werden neue Schulzimmer erstellt. Die Umsetzung der zweiten Etappe (Trakt Ost) erfolgt im 2023. Die Sanierung des Schulhauses führt zu Nutzungseinschränkungen. Die Bildungskommission und die Schulleitung werden darauf achten, dass der Schulbetrieb auch während den Bauarbeiten mit möglichst wenigen Einschränkungen weitergeführt werden kann. Wenn alle Arbeiten gemäss Plan umgesetzt werden können, sind die Sanierungsarbeiten Schulhaus Dorf bis Sommer 2024 abgeschlossen.

Blitzgewitter – ein kurzer Blick zurück auf die Geschichte unseres Kirchgebäudes

EIN VERHÄNGNISVOLLER BLITZSCHLAG – PART 1

Wir wagen anlässlich des Jubiläumsjahres einen kurzen Blick zurück in die Jahre 1873 bis 1878. Unsere zentral gelegene Kirche wurde durch zwei Naturereignisse beeinflusst und «verdankt» ihr heutiges Aussehen diesen.

Im Juli 1873 schlug der Blitz in den Kirchturm, schlug das Kreuz hinunter und beschädigte auch das Kirchendach. Trotz allem war dieser Einschlag gnädig abgelaufen und die SchwarzenbergerInnen hatten grosses Glück. Aufgrund dieses Ereignis entschied man, es wäre klug, das Kircheninventar zu versichern und auf das Gotteshaus einen Blitzableiter aufzusetzen. Leider kam der letztere

Beschluss nicht zur Ausführung, was sich einige Jahre später als verhängnisvoller Fehler herausstellen sollte.

DER VERHÄNGNISVOLLE BLITZSCHLAG – PART 2

In der Nacht vom 23. auf den 24. August 1878 gab es in Schwarzenberg ein weiteres Gewitter «wie wir es hier ab und zu erleben». Blitz und Donnerschlag folgen sich fast unmittelbar und so heftig, dass auch der letzte Schläfer aus dem tiefsten Schlaf gerissen wurde. Nach einem gewaltigen Donnerschlag wurde im Helm des Kirchturms ein laternengrosses Feuer bemerkt. Ein Blitzschlag hatte es entzündet. Schrecken erfasste die Leute. Wie das Feuer bekämpfen? Damals gab

es in Schwarzenberg noch keine Hydrantenanlage und der Wasserstrahl der vorhandenen Spritzen war zu kurz für das hohe Gebäude. Langsam griff das Feuer um sich und die Brunst erfasste auch den Glockenstuhl. Da keine andere Möglichkeit bestand, fing man an zu retten was noch zu retten war. Doch viele Männer waren ohne Werkzeug erschienen. Das organisatorische Krisenmanagement war wohl noch nicht auf dem Level von heute. Man brachte Alter- und Stationenbilder, den Taufstein, die meisten Fahnen und Fähnlein, die Kelche und Ölgefässe, die Monstranz, 3 Chormäntel, 10 neue und 14 alte Messgewänder, kurz die meisten Paramente in Sicherheit. Sogar Orgelpfeifen wurden ins Freie getragen. Als das Feuer auf den Dachstuhl übergreifen konnte, war es bald um

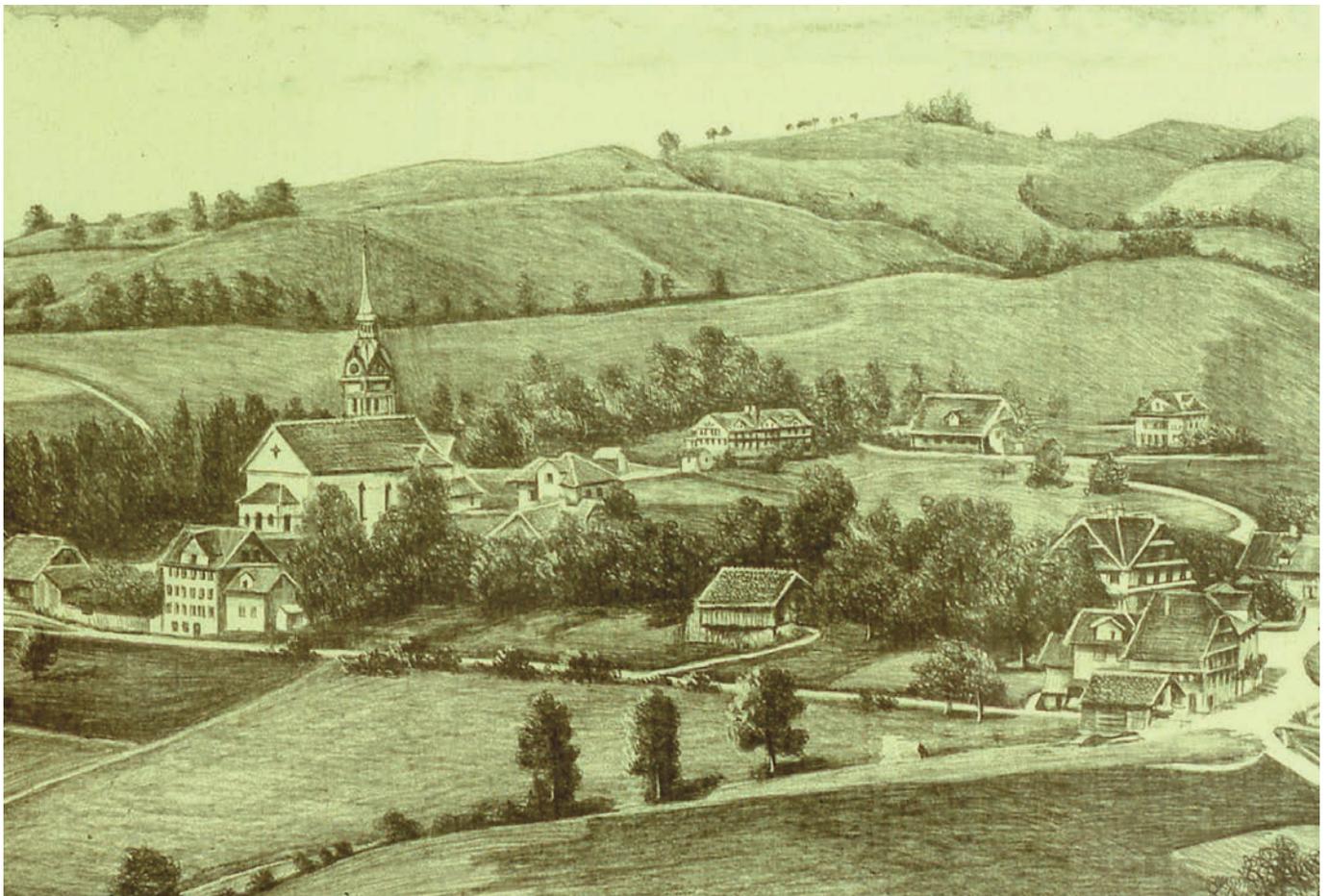


Foto ab einer Bildtafel ohne Datum. Zur Verfügung gestellt von Fredy Vogel



1874 nach dem ersten Blitzschlag. Foto zur Verfügung gestellt von Fredy Vogel

die Kirche geschehen. Sie brannte bis auf die Mauern nieder.

Schon am folgenden Tag traf die Expertise der Gebäudeassekuranz ein und ermittelte einen Schaden von CHF 60 300. Die Gemeinde verlangte eine gerichtliche Abschätzung.

Diese setzte die Abschätzungssumme auf CHF 64 800 fest. Den Schaden des Mobiliars schätzten die Experten auf CHF 10 744.

Am 8. September 1878 bestellte die Kirchgemeinde eine elfgliedrige Baukommission. Diese setzte sich

vorab aus den Mitglieder der Kirchverwaltung und des Gemeinderates zusammen. Und unsere Kirche inmitten von Schwarzenberg, wie wir sie heute kennen, entstand.

Quelle: Auszug aus dem Buch «Die Geschichte der Gemeinde Schwarzenberg»

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN



- Sonnenstoren ■ Alu-Jalousie ■ Insektenschutz
- Lamellenstoren ■ Rolläden ■ Reparaturservice alle Marken

Fuhrmann Storenbau AG 6102 Malters ☎ 041 497 48 48 www.fuhrmann-storen.ch

Am Mittagstisch der Schule Schwarzenberg

«Vielleicht hat sich die Eine oder der Andere schon gefragt, wie es über den Mittag in der Schule Schwarzenberg so zu und her geht. Ich erzähle euch gerne, wie wir einen normalen Donnerstagmittag in der Milchsuppe miteinander verbringen.

Unser Mittagsaufsichts-Team besteht aus drei zuverlässigen und aufgestellten Frauen: Helen Brun, Karin Emmenegger und Veronika Zemp. Wir arbeiten jetzt schon ein paar Jahre zusammen und sind ein sehr gut eingespieltes Team. Unsere Aufgaben beinhalten nebst der Aufsicht während der freien Mittagszeit auch das Zähneputzen, die Hausaufgabenaufsicht und donnerstags die Betreuung der Bibliothek für die Eigenthaler Schülerinnen und Schüler.

Wenn wir die Tür zu unserem Arbeitsplatz öffnen, strömen uns die verlockendsten Düfte entgegen. Trotz Nasen-Mundmaske umschmeicheln die köstlichen Aromen unsere Nasen und wir fragen uns, was Daniela Bühler heute Leckeres zu Mittag gekocht hat. Wir begrüßen uns alle mit Abstand, aber herzlich.

Corona hat auch unsere Milchsuppe nicht verschont. Viele zusätzliche Massnahmen mussten umgesetzt werden. Zum Beispiel sind die Essbereiche nach Klassenstufen getrennt. Die Gesamtschule Eigenthal speist deshalb separat im Singsaal. Da dieser aber bis kurz vor dem Mittag besetzt ist, müssen die Schülerinnen und Schüler aus dem Eigenthal ihren Tisch selbst eindecken. Das machen sie echt klasse! Die Essensausgabe wurde mit einer Plexiglasscheibe ergänzt und erfolgt ebenfalls Tisch für Tisch. Alle über zwölf Jahren, dürfen die Masken nur sitzend bei Tische ablegen. Die Hände desinfizieren nicht vergessen, Abstand halten und so weiter. Klar, das ist alles etwas aufwändiger, aber inzwischen auch schon totale Normalität geworden.

Seit Schuljahresbeginn haben wir eine Erneuerung, das Zähneputzen. So bekam jeder «Mittagstischler» seinen per-

sönlichen Zahnputzbecher, Zahnbürste und eine Tube Zahnpasta. Als erstes schnappt sich eine von uns den Stapel mit den Mittagsbons, die uns verraten, welche Zahnputzbecher wir bereitstellen müssen. Im Untergeschoss steht der wohlriechenste Schrank der ganzen Schule! Jedes Mal, wenn man seine Türen aufschliesst, umweht einem ein angenehmes, frisches Minzaroma. Anhand der Angaben auf den Bons stellen wir die Becher der Schülerinnen und Schüler, welche heute die Milchsuppe besuchen, zuvorderst in eine Reihe. Somit ersparen wir uns nachher eine mühsame Sucherei und haben gleichzeitig den Überblick, wessen Zähne noch geputzt werden müssen. Die Becher für die Eigenthaler Kinder nehmen wir mit nach oben und platzieren sie auf einem Tischchen, von dort schnappen sie sich die Kids dann selbst. Unsere «Mittagstischler» haben das Zähneputzen schnell akzeptiert und es funktioniert schon lange reibungslos.

Unterdessen fragen die beiden anderen Damen nach, ob sie noch etwas

helfen können. Manchmal gibt es noch Brot zu schneiden, Früchte für die Desserts zu schnippeln oder die Krüge voll Wasser zu verteilen.

Wenn alles vorbereitet ist, dürfen Helen, Karin und ich schon zu schlemmen anfangen. Jetzt ist es noch still, aber schon in wenigen Minuten tropfen die ersten hungrigen Kinder in die Milchsuppe. Langsam aber sicher füllen sich die Sitzplätze und ein munteres Geplauder und Gelächter belebt die Räume. Ab und zu schleicht ein Kind mit hängendem Kopf zu Daniela und gesteht, den Bon nicht abgegeben zu haben. Diese Vergesslichen müssen für sich «Nachtischen» und werden zusätzlich zum Abtrocknen verdonnert. Die Milchsuppe füllt sich immer mehr. Auch der Pegel des Gequassels wird immer lauter. Gelegentlich wird es dann auch etwas zu laut, und wir rufen die Kinder zur Ruhe.

Zur Vorspeise gibt es immer Salat oder eine feine Suppe. Anschliessend wird das eigentliche Hauptgericht serviert.



Geordnet und strukturiert warten die Zahnbürsten auf ihren Einsatz.



Das Aufsichtsteam: Veronika Zemp, Karin Emmenegger und Helen Brun

Die Kinder und wir werden jeden Tag mit unglaublich leckeren Speisen verwöhnt. Je mehr Kinder etwas zu essen haben, umso ruhiger wird es. Wenn Daniela es wünscht, helfen wir mit, die Teller für die Hungrigen zu füllen. Wer nach einer Portion noch nicht satt ist, holt sich einen Nachschlag. Daniela erinnert die Kids ans Dessert und stellt sicher, dass auch alle ihre Portion bekommen.

Mit vollen Bäuchen und in guter Stimmung geht's auf zum Zähneputzen. Helen macht sich auf den Weg zum Gruppenraum. Die Kinder haben nach dem Zähneputzen bis um 13.00 Uhr Zeit, dort in Ruhe ihre Hausaufgaben zu erledigen. Danach muss Helen die Bibliothek besetzen, welche exklusiv für die Gesamtschule Eigenthal ihre Pforten öffnet. Wer nicht Hausaufgaben machen will, verbringt die restliche Zeit draussen. Karin geht schon ins Freie und ich begleite die Kids zum Zähneputzen und passe auf, dass sie keinen Schabernack treiben und dass uns keiner durch die Lappen geht. Nach dem Beenden der Zahnputz-

aktion gehe ich ebenfalls nach draussen. Meistens übernehme ich den oberen Pausenplatz und Karin begibt sich mit den Eigenthalern und den Sechstklässlern runter aufs Fussballfeld und den Parkplatz. So haben wir gemeinsam den nötigen Überblick.

Nur bei miesem Regenwetter lassen wir die Kinder in die Turnhalle. Auch draussen sind Corona Massnahmen spürbar. Die Pausenplätze sind wiederum nach Klassenstufen abgetrennt und die Lernenden müssen die Schule durch getrennte Eingänge betreten. Aus diesem Grund steht den «Mittagstischler» die Bibliothek zurzeit nicht zur Verfügung. Wir hoffen aber, dass wir die Bibliothek während der kalten Winterzeit wieder aufmachen dürfen. Wenigsten dürfen draussen die Masken ausgezogen werden.

Einige spielen Fussball, die etwas Jüngeren vergnügen sich mit Rollenspielen oder rennen als Räuber den Polizisten davon. Ein paar erzählen sich Witze und kichern vor sich hin. Wieder andere geniessen den Wind in

den Haaren, während sie immer höher und höher schaukeln. Die Rutschbahn wird runtergesaut und an der Kletterwand gekraxelt. Auch das Werkeln mit Steinen und Stöcken ist beliebt. Wir Frauen passen auf, dass sich keine gefährlichen Situationen generieren, sich niemand heimlich vom Gelände schleicht und die Kinder, welche aufs Klo mussten, auch wieder zurückkommen. Gelegentlich braucht es ein tröstendes Wort, einen Eisbeutel oder gar ein Pfläscherli. Ab und zu erinnern wir ein Kind an den Musikunterricht oder dass sie jetzt zum Schwimmen müssen. Ganz selten müssen wir einen Streit schlichten, die Kinder haben es sehr gut untereinander.

Wenn die Kirchturmuhur eins schlägt, dürfen die Kids der Gesamtschule Eigenthal in die Bibliothek um ihre Bücher zurückzubringen und sich neue auszusuchen. Helen ist als jahrelange Bibliothekarin optimal mit der Materie vertraut und übernimmt diese Aufgabe gerne.

Wenn's um zwanzig nach eins klingelt, strömen alle Kinder ins Schulhaus. Unser Ziel, dass alle gesund und munter wieder am Unterricht teilnehmen können, ist erreicht.

Bei einem Kaffee sitzen wir noch kurz zusammen und besprechen, was sich so ereignet hat, oder wir plaudern über unsere Freizeitpläne.

Natürlich habe ich im Zusammenhang mit diesem Bericht meine beiden Gspändli gefragt, warum sie bei der Mittagsaufsicht mitmachen. Karin, Helen und ich sind einer Meinung: es macht einfach wahnsinnig viel Spass mit den Kindern den Mittag zu verbringen! Wir geniessen den Austausch mit unseren jungen Mitmenschen und es ist spannend die Entwicklung der Kinder mitzuerleben und sie dabei zeitweise begleiten zu dürfen. Auch schätzen wir den gegenseitigen respektvollen Umgang und die Gemeinschaft mit unseren Schülerinnen und Schüler aus dem Schwarzenberg und dem Eigenthal.»

Veronika Zemp

VON MOOS
WALD & HOLZ



- Holzerntearbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Parkholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos- Forstbetrieb T. 041 240 40 30 www.vmwald.ch
Postfach M. 079 446 42 20 forst@vmwald.ch
6103 Schwarzenberg

BAUGENOSSENSCHAFT
SCHWARZENBERG

WOHNEN IM NAHERHOLUNGS- GEBIET



ZU VERMIETEN:

4½ Zimmer-Wohnung an der Dorfstrasse 8 und Ennenmatt 15
6103 Schwarzenberg

041 497 46 48 · NEBELGRENZE.CH

Delikatessen vom Berg
direkt nach Hause geliefert

Bauernhof Langerlen

Bauernhof Langerlen | 6103 Schwarzenberg | 079 196 37 73 | www.langerlen.ch



Läuft Ihre Hypothek
bald aus?

Verlängern Sie bereits
heute für morgen.

10 Jahre
–
0.90%

raiffeisen.ch/pilatus

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Mein Körper – die Supermaschine



Als erstes NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft)-Thema in diesem Schuljahr hat sich die Mittelstufe an der Gesamtschule mit dem menschlichen Körper befasst, eben einer echten Supermaschine. Wie so manche Maschine, hat auch unser Körper viele Funktionen.

Die 3./4. Klasse hat sich gefragt, was nötig ist, damit wir unsere Knochen bewegen können und welchen Weg das Znüni zurücklegt, wenn ich es gekaut und heruntergeschluckt habe.

Die 5. Klasse hat untersucht, welche Gelenktypen ein Mensch hat und warum wir Menschen überhaupt auf-

recht auf zwei Beinen gehen. Ebenfalls haben die 5. Klässler herausgefunden, was unser Kreislaufsystem mit einem Strassennetz gemeinsam hat. Mit selbst gebastelten Modellen haben sich die Klassen gegenseitig ihre Fakten präsentiert. Klar hat sich gezeigt, unser Körper ist ein Bewegungsapparat.

Damit dieser auch immer beweglich bleibt, müssen wir Sorge dazu tragen. Durch den Besuch von Köbi Gisler hat die Klasse verschiedene Möglichkeiten gelernt, welche Bewegungsübungen unsere Gelenke gesund halten. Köbi ist ausgebildeter und praktizier-

ender Dorn-Therapeut. Er kann helfen, wenn Gelenke nicht korrekt in der Gelenkspfanne liegen oder die Wirbel der Wirbelsäule verschoben sind. Köbi hat uns erklärt, dass besonders das Hüftgelenk regelmässig beachtet und korrekt in die Gelenkspfanne gedrückt werden sollte. Dank praktischen Übungen, die uns Köbi Gisler gezeigt und beigebracht hat, wissen wir nun auch ganz genau, wie das Jeder und Jede selbstständig machen kann. Auch der Rest unseres Skeletts soll geschmiert und beweglich bleiben. Dank unserer neusten Bewegungspause, dem «Köbi-Tanz», beachten wir dies nun öfter und bleiben tiptop eingelenkt.

Weihnachtsverkauf für das Klassenlager

*Draussen wird es langsam aber sicher kalt,
fehlt nur noch das Kaminfeuer, das durch das Wohnzimmer hallt.
Warum also nicht schnell zum Schulhaus laufen
und ein «Holzbördeli» kaufen?
Natürlich wurden die Bördeli selbst gemacht,
damit das Herz eines Käufers auch richtig lacht.*



Die 5./6. Klasse verkaufen Holzbördeli, um Geld für ihr Klassenlager im Mai 2022 zu verdienen. Ab Anfang Dezember wird beim Haupteingang des Schulhauses ein kleines «Kasseli» aufgestellt. Interessenten können sich so direkt im Schulhaus selber bedienen.

Die 5./6. Klasse dankt schon jetzt für die Unterstützung und hofft auf viele Käufer und Käuferinnen.

Eine schöne (Vor-)Weihnachtszeit wünschen alle Schüler und Schülerinnen der 5./6. Klasse.

Die gute berufliche Grundbildung... Der moderne Arbeitsplatz



Nicole Arnold
Kauffrau
1. Lehrjahr



Luca Burri
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Aaron Wunderlin
Gebäudeinformatiker
1. Lehrjahr



Daniel Habermacher
Netzelektriker
2. Lehrjahr



Fabio Portmann
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Janis Vogel
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Simon Agner
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Silvan Renggli
Montage-Elektriker
3. Lehrjahr



Julian Schmid
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Jonas Stalder
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Arno Müller
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Livio Odermatt
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr

ISO 9001/14001



Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

eb.clientis.ch



Unsere Kunden berichten

«Anfang 2021 haben wir unseren Landwirtschaftsbetrieb von Malters nach Grosswangen gezügelt. Dabei gab es einige Hürden, bei welchen uns die Clientis Entlebucher Bank mit ihrem grossen Fachwissen und ihrer Erfahrung tatkräftig unterstützt hat. Wir schätzen die stets unkomplizierte und kompetente Beratung und bedanken uns herzlich dafür!»

Familie Schmid

 **Clientis**
Entlebucher Bank

Neues aus der Musikschule

Nach einem Jahr Pause, durfte dieses Jahr der Schwarzenberger Herbstmarkt glücklicherweise wieder durchgeführt werden und auch die Musikschule Schwarzenberg war mit einem Stand dabei. An dem Stand konnten verschiedene Instrumente kennengelernt werden und es gab auch einen Wettbewerb. Selbstverständlich konnten auch alle offenen Fragen geklärt werden. Der Kinderchor, das Akkordeon, das Keyboard, die Gitarre, das Schwyzerörgeli, das Klavier, die Geige und das Alphorn wurden live von den Schülerinnen und Schülern am Herbstmarkt performt und umrahmten diesen musikalisch. Auch beim Blächhufe der BBMGs (Brass Band Musikgesellschaft Schwarzenberg) spielten viele Musikschüler mit.



Am 24. Dezember wird der Kinderchor das Krippenspiel in der Kirche mit wunderschönen schweizerdeutschen Weihnachtsliedern musikalisch begleiten. Ebenfalls dürfen die Kinder des Chors am 19. Dezember beim Konzert des Chors Schwarzenberg mitwirken.

Schon mal als Vorankündigung; am 12. März 2022 wird in Schwarzenberg der Instrumentenparcours statt finden. Die Musikschule hofft sehr, den Parcours in diesem Schuljahr wieder ohne Einschränkungen durchführen zu können.



Spielen Sie Schwyzerörgeli oder haben Sie früher gespielt und würden gerne wieder anfangen? Dann hat die Musikschule genau das Richtige für Sie. Zwischen den Fasnachts- und Osterferien wird ein Kurs angeboten um gemeinsam mit anderen musikbegeisterten Schwyzerörgeli zu spielen. Genauere Infos zur Durchführung oder Anmeldung gibt es unter www.schwarzenberg.ch/schule/musikschule.

Adventskonzert
So. 19. Dezember 2021, 19 Uhr
Kirche Schwarzenberg
 (im Anschluss an das Konzert Lebkuchenessen)

Chor Schwarzenberg
Kinderchor der MS Schwarzenberg

Melanie Krebser, Violine
Sophie Knöchelmann, Violine
David Pfistner, Cello
Roman Staubli, Klavier

Gabriela Glaus, Leitung



Furrer Fuchs
Architektur GmbH
Malters
www.furrerfuchs.ch



IHR
TEAM



INDIVIDUELL

WIR SIND DA FÜR SIE!

Mit Angeboten und Services,
die das Herz wärmen.



Der neue Nissan Juke
JETZT PROBEFAHREN!

NISSAN JUKE VISIA 1.0 DIG-T/117 PS.
6.3 l/100 km; 144 g CO₂/km; Energieeffizienz-Kategorie: A.

TOP JAHRESWAGEN UND OCCASIONEN ZU STALDERS SPEZIAL PREISEN.

GARAGE MARCEL STALDER AG

Seit mehr als 30 Jahren Ihr NISSAN Partner!

Batterie- und Pneuhaus • Reparatur & Verkauf sämtlicher Marken

www.garagestalder.ch • Spahau 4 • 6014 Luzern-Littau • Tel.: 041 250 46 66

helvetia.ch/emmenbrücke

Von hier.
Mit Kompetenz.
 Für Sie.



Franziska Marti
Versicherungs-/Vorsorgeberaterin

Hauptagentur Emmenbrücke
T 058 280 37 33, M 079 411 90 16
franziska.marti@helvetia.ch

einfach. klar. **helvetia** 
Ihre Schweizer Versicherung

Asiatisch Kochen



Unter Anleitung von Myrna Zemp wurden 13 kochbegeisterte Frauen in die Welt des asiatischen Kochens eingeführt. Myrna verwöhnte sie mit Tipps und Tricks und beantwortete alle Fragen mit Ausdauer und Leidenschaft.

Als Vorspeise wurde eine wohlschmeckende asiatische Krautstiel-suppe gezaubert. Darauf folgten die köstlichen Hauptgänge Poulet süssauer und ein rotes Curry. Abgerundet wurde das Menu durch einen asiatischen Fruchtsalat. Mit vielen Eindrücken liess die Gruppe den Abend ausklingen.

Die Frauengemeinschaft Schwarzenberg dankt Myrna für ihr wertvolles Wissen, ihre Geduld und die grosse Unterstützung.



Asiatische Zubereitung und feines Schlemmen danach.

► Termine: Was ist los

VORTRAG «ZUCKERFREIE ERNÄHRUNG»

18. Januar, Frauengemeinschaft Schwarzenberg

Infos unter: www.kath-msb.ch/vereine-und-gruppen/frauengemeinschaft-schwarzenberg

TÖPFERKURS FÜR ERWACHSENE

19. oder 27. Januar, Frauengemeinschaft Schwarzenberg

Infos unter: www.kath-msb.ch/vereine-und-gruppen/frauengemeinschaft-schwarzenberg

VORMITTAG IM SCHNEE

11. Februar, Frauengemeinschaft Schwarzenberg

Infos unter: www.kath-msb.ch/vereine-und-gruppen/frauengemeinschaft-schwarzenberg

FASNACHTSNACHMITTAG IM KREUZ

17. Februar, Frauengemeinschaft Schwarzenberg

Persönliche Einladung folgt

WELTGEBETSTAG

4. März, Frauengemeinschaft Schwarzenberg

Infos unter: www.kath-msb.ch/vereine-und-gruppen/frauengemeinschaft-schwarzenberg

SUPPENTAG

13. März, Frauengemeinschaft Schwarzenberg

Infos unter: www.kath-msb.ch/vereine-und-gruppen/frauengemeinschaft-schwarzenberg

GV 2022

16. März, Frauengemeinschaft Schwarzenberg

Persönliche Einladung folgt



**IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG**



**J. Uebelmann
Gartengestaltung AG**

6102 Malters

Tel. 041 497 22 93

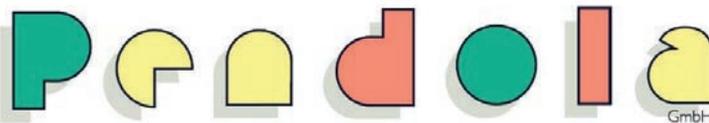
info@uebelmann-garten.ch

www.uebelmann-garten.ch

**Schmid & Rüssli
HOLZBAU AG**

Eistrasse 16 | 6102 Malters
041 497 34 77 | das-holzzentrum.ch

Träume werden Holz!



FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU

EISTRASSE 8 • 6102 MALTERS

041 497 38 52 • INFO@PENDOLA.CH • WWW.PENDOLA.CH

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten*



Lindenhausstrasse, Luzern, Fassade



Schüür, Alberswil, Metallbau



Fanghöfli, Littau-Luzern, Fassade

Zauberhafte Weihnachten

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe und gemütliche Weihnachten. Für das neue Jahr einen guten Start und Gesundheit.

**Markus Vogel
SCHREINEREI**

Kurs Handlettering September 2021

Nach dem Erfolg des letzten Handletteringkurses engagierte die Frauengemeinschaft Schwarzenberg Marlene Ineichen für einen Nachfolgekurs. An zwei Abenden waren 38 Frauen kreativ. Marlene Ineichen aus Rain verstand es mit ihrer fröhlichen und energievollen Art alle Kursteilnehmerinnen von Anfang an zu begeistern. Konzentration war gefragt, denn zügig ging es Schritt für Schritt weiter. In kurzer Zeit wurden kreative Kunstwerke gezaubert. Mit viel Herzblut und Begeisterung hat Marlene die Handletteringkunst weitergegeben. Wer sich noch mehr aneignen möchte oder die Handletteringkunst kennen lernen möchte, Marlene hat bereits in vielen Stunden einen weiteren Kurs erarbeitet. Nähere Infos folgen im neuen Jahresprogramm.



Eindrücke vom Abend des Handlettering-Kurs mit Marlene Ineichen.



Erfolgreich ins neue Jugijahr gestartet

Am diesjährigen Herbstmarkt war die Jugi mit zwei Mohrenkopfschleudern vertreten. Die Herausforderung war, sich mit drei Würfeln einen Mohrenkopf zuspicken zu lassen, was nicht immer gelang aber doch viel Spass machte.

Am «De Schnellscht Malterser» von Sonntag, 26. September nahmen 29 Schwarzenberger Kinder teil, davon acht Jugikinder. Sie sprangen in Malters eifrig um die Wette. Alle Jugikinder bekamen ein Diplom mit der Schwarzenberger Rangierung. Als «Schnellste Schwarzenbergerin» durfte Galina Amrein eine Medaille entgegennehmen.

Nach den Herbstferien ist die JUGI mit 24 Kinder in das neue Jugijahr gestartet. Die Kinder dürfen sich auf ein spannendes und abwechslungsreiches Sportprogramm freuen.



Die Teilnehmer vom «De Schnellscht Malterser» v.l.n.r.: Raul Fluder, Rahel Gernet, Philine Burri, Galina Amrein, Lara Marti, Matteo Wicki, Leon Rindlisbacher, Lissa Rindlisbacher

«De stärchst Natifuger 2021»

Bereits zum achten Mal hat die Nationalturner- und Ringerriege des STV Luzern die Suche nach dem stärksten Natifuger aufgenommen. Am 30. Oktober haben sich 63 Kinder aus Schwarzenberg, Eigenthal, Malters und erstmals Schachen beim Sport gemessen. Auch dieses Jahr herrschte eine tolle und laute Stimmung unter den Kindern. Die Freude an der Bewegung und die Motivation eine Medaille zu erkämpfen, war riesig.

Wieder wurden die 3 Kategoriensieger 1./2. Klasse, 3./4. Klasse und 5./6. Klasse gesucht. Zudem wurden die Klassenkassen der drei stärkst vertretenden Klassen mit einem kleinen Zustupf aufgebessert. In der kleinsten Kategorie konnte sich Gabriel Meier (Eigenthal) vor Silvio Fluder (Schwarzenberg) und Florian Bigler (Malters) durchsetzen. In der Kategorie 3./4. Klasse konnte Jan Fluder (Schwarzenberg) ganz oben auf's Podest steigen. Komplettiert wurde das Podium mit Severin Bannwart (Eigenthal) und Fabio Wobmann (Schwarzenberg). Bei den Ältesten ging der gesamte Medaillensatz an die Schachner Enea Cavallucci, Colin Bucheli und Lauro Zenklusen. Wie gewöhnlich musste jedoch keines der Kinder mit leeren Händen nach Hause. Am Ende des Tages winkte eine feine Salmi als Andenken. Über die begehrten Pokale für die meisten Teilnehmer und die dazugehörigen 200.– in die Klassenkasse durfte sich dieses Jahr die 5./6. Klasse von Marco Franza aus Schwarzenberg freuen. Sie war mit 15 Teilnehmern die grösste Klasse. Am zweitmeisten Kinder am Start hatte die 5./6. Klasse von Sina Burri aus Schwarzenberg mit 11 Teilnehmern. Der dritte Rang in der Teilnehmerwertung ging an die 5./6. Klasse von Nicolas Calatayud aus Schachen mit 9 Kindern.

Der Anlass war ein gelungener Event, welcher den Kindern das Nationalturnen und Ringen auf spielerische Art und Weise zeigte und näher brachte. Neue, interessierte Gesichter sind montags und freitags in der Trainingshalle herzlich willkommen.



Sieger Kategorie 3./4. Klasse: Severin Bannwart, Jan Fluder, Fabio Wobmann



Der total verrückte Haufen der Nationalturner- & Ringerriege STV Luzern



Klassensieger 1. Platz: 5./6. Klasse Schwarzenberg, Marco Franza

Rückblick auf den Herbstmarkt 2021



Bei herrlichem Wetter konnte der diesjährige Schwarzebärg Herbstmarkt durchgeführt werden. Die Aussteller/innen und die Besucher/innen genossen es, sich wieder zu treffen, zu plaudern, ein-

zukaufen und das warme sonnige Wetter zu genießen.

In diesem Jahr wurden auch auf dem Schulhausplatz diverse Waren angeboten und es fanden Darbietungen

statt. Dadurch hatte es für die Besucher auf dem ganzen Gelände mehr Platz, auf der Strasse war's weniger gedrängt, was als angenehm rückgemeldet wurde.

Am traditionellen Wettbewerb der Pro Eigenthal Schwarzenberg waren drei Geschenkgutscheine der Bäckerei Lötscher zu gewinnen. Von 50 Fragebögen wurden 20 richtig ausgefüllt. Das Losglück fiel auf Fränzi, Silvia und Raphael.

Wieso Fräkmüntegg und Eigenthal auf diesen Wegweisern unterstrichen sind, wurde unterschiedlich beantwortet. Die Striche bedeuten nicht, dass auf eine Bus- oder Bahnverbindung hingewiesen wird, aber auch nicht, dass diese Orte keine Steuern zahlen. Korrekt war folgende Antwort: Steht im späteren Verlauf eine Routenverzweigung an, wird dies mit einem Trennstrich angezeigt.



10. Jubiläums-Nachtrennen im Eigenthal

Die Ski-Clubs Malters, Kriens und Schwarzenberg laden zur 10. Jubiläums Auflage der Nachtrennen im Eigenthal ein. Ein Rennen führen wir in der klassischen Technik durch.

Daten:	Dienstag 14. Dezember 2021 Dienstag 11. Januar 2022 (klassisch) Dienstag 25. Januar 2022 Dienstag 08. Februar 2022 Dienstag 15. Februar 2022 (Reservedatum)	Ranglisten:	Auf den Homepage www.sc-malters.ch oder www.sc-schwarzenberg.ch	
Stil:	Das Rennen vom 11. Januar 2022 wird im klassischen Stil durchgeführt. Schneemenge und das Legen einer Spur vorbehalten. Alle anderen Rennen in der Skating Technik.	Kategorien 22:	U10 2012 und jünger U12 2010/2011 U14 2008/2009 U16 2006/2007 U18 2004/2005 U20 2002/2003	D0/ H0 1992 - 2001 D1/ H1 1987 - 1991 D2/ H2 1982 - 1986 D3/ H3 1977 - 1981 D4/ H4 1970 - 1976 D5/ H5 1969 und älter
Parkplatz:	Nur die offiziellen Parkplätze beim Lindenstübl benützen.	Strecken:	U10/U12/U14/U16 ab U18	1 Nachtloupenrunde 2 Nachtloupenrunden.
Startnummern:	Startnummernausgabe bei der Nachtloupe in der Scheune Lindenalp	Versicherung:	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.	
Ski- + Wachsdepot:	Bitte das gekennzeichnete Ski- und Materialdepot benützen, damit die Loupe nicht überquert werden muss.	Jubiläumspreise:	Ueli Schwegler vom nordic-corner Eigenthal stellt uns grossartige Preise zur Verfügung. Unter allen Teilnehmern die mindestens an 3 Läufen teilnehmen, dürfen wir 1 Paar Skating-Ski Fischer inkl. Bindung, 1 Paar Stöcke und 1 Sonnenbrille von Blitz verlosen.	
Start:	Startzeit zwischen 18.45-19.30 Uhr frei wählbar	Schlusswertung:	Jede Kategorie wird einzeln gewertet. An jedem Rennen werden für die Ränge 1 bis 15 Punkte vergeben (keine Streichresultate). Bei Punktgleichheit zählt zuerst die Anzahl Starts, dann das bessere klassische Resultat und zuletzt der ältere Jahrgang. Wer an mindestens zwei Rennen teilnimmt, erhält am Absenden einen Naturalpreis auch gespendet vom nordic-corner Eigenthal. Dieses findet direkt nach dem letzten Rennen vom 08. Februar 2022 um 20.30 Uhr im Lindenstübl, Eigenthal statt.	
Startgeld:	Dank unseren Sponsoren ist die Teilnahme für alle gratis.			
Durchführung:	Wenn die Nachtloupe in Betrieb ist, findet der Anlass statt. Auskunft erteilt der automatische Wetter- und Schneebericht 041 497 27 27 oder www.proeigenthal.ch			



KARTEN- UND SCHMUCKDESIGN
www.grafik-stofer.ch



Seit 20 Jahren 360°-Treuhand-Kompetenz

IRMA ZEMP TREUHAND

Wir beraten Sie in allen Treuhandbereichen.
 Steuerberatung / Finanz- und Lohnbuchhaltungen
 Unternehmens- und Wirtschaftsberatungen

Rothusstrasse 23
 Postfach 163
 6331 Hünenberg
 Telefon 041 798 28 00

Geschäftsstelle
 Bannwaldstrasse 61
 6103 Schwarzenberg
 Telefon 041 498 06 90

info@zemptreuhand.ch
www.zemptreuhand.ch
 **EXPERT
SUISSE**
Mitglied
Membro
Member

MARKUS SCHMID AG SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte
 Vertrauen und wünschen frohe Festtage
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Eistrasse 5a ❄️ 6102 Malters ❄️ 041 498 08 60 ❄️ schmid-markus.ch

Erfolgreiche Schwarzenberger Schützen



Auch diese Schützensaison war vom Virus gezeichnet, allerdings hatte man Glück, dass der Schiesssport als Aussensportart gilt und nur mit wenigen Einschränkungen betrieben werden konnte. Auf das Cupschiessen sowie den beliebten Gruppenwettkampf am Feldschiessen wurde verzichtet. Dafür durfte das Eidgenössische Schützenfest, welches im letzten Jahr verschoben werden musste, dezentral auf dem eigenen Schiessstand durchgeführt werden. Daran beteiligten sich 24 Schützen. Diese erreichten in der Kategorie 3 mit einem Sektionschnitt von 90.838 Punkten den 208. Rang von 476 rangierten Sektionen, dies reichte für die zweite Gabenstufe.

Als Einzelschütze brillierte Amrein Daniel, der im Stich Kunst mit den 468 Punkten im 24. Gesamtrang und im Stich Luzern mit 78 Punkten im 33. Gesamtrang klassiert wurde. Gesamtrangliste unter: www.shoot.ch

Der Jungschützenkurs konnte ordentlich und sehr erfolgreich durchgeführt werden. Die Jungschützengruppe bestehend aus Mosimann Karin, Schmid Martin, Zemp Erich und Zemp Thomas erreichte am Schweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinale den hervorragenden 16. Rang.

KRANZRESULTATE EIDGENÖSSISCHES SCHÜTZENFEST VEREINSSTICH

94: Punkte: Felder Astrid; 93: Amrein Daniel; 92: Bachmann Andreas 90: Lötscher Josef, Amrein Agnes, Zemp Willi; 88: Zemp Hanspeter; 87: Zemp Edy, Mosimann Lukas, Mosimann Karin, Vogel Sonja; 86: Amrein Beat; 84: Zemp Thomas, Burri Otto; 81: Schwegler Tim, Rüssli Samuel. Rossacher Raul



Weiter erreichten Amrein Daniel und Bachmann Andreas die 5fache Auszeichnung.

3-fache Auszeichnung: Amrein Agnes, Amrein Beat, Burri Otto, Mosimann Lukas.

1-fache Auszeichnung ausserhalb des Vereinsstichs: Burri Werner 51 Punkte Auszahlungsstich

Juniorenstich: 73: Zemp Thomas; 70: Rüssli Samuel; 68: Mosimann Karin, Zemp Eligius; 65: Rossacher Raul, Widmer Stefan

FELDSCHIESSEN

70: Amrein Agnes; 67: Köberl Ruedi, Schmid Josef, Bannwart Markus, Renggli Luca; 66: Bachmann Andreas, Zurkirchen Florian; 65: Zemp Willi Amrein Daniel; 64: Burri Willi, Wicki Tom, Achermann Josef, Scherer Hansueli, Limacher Meinrad, Bachmann René, Portmann Michael, Zurkirchen Stefan, Renggli Guido, Felder Astrid

JUNGSCHÜTZEN

Kantonaler Final (Kategorie U15): 86: Weibel Nico, 4. Rang

Kantonaler Final (Kategorie U21): 91: Schmid Martin; 88: Zemp Erich; 86: Rossacher Raul, Mosimann Karin

Zentralschweizer Final: 17. Rang: Schmid Martin 182 Punkte; 28. Rang: Zemp Erich 179 Punkte

► Termine: Was ist los

WEIHNACHTSMUSIK IN DEN QUARTIEREN

18. Dezember: Brass Band MG Schwarzenberg

Infos unter: www.bbmgs.ch

NEUJAHRSKONZERT

8. Januar 2022: Brass Band MG Schwarzenberg

Infos unter: www.bbmgs.ch

ELEKTRO HOF

Neuanlagen Umbauten Reparaturen

Oskar Hof
Eidg. Dipl. Elektroinstallateur
Kirchweg 14
6103 Schwarzenberg

Tel. 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!

Malergeschäft



Ihr regionaler Fachpartner für
fugenlose Oberflächen

 **Naturopfloor**

6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch
www.bieri-malerei.ch

1991
Gründung Bieri & Co

2001
Gründung Bieri GmbH

2016
Umzug Unter-Langnau 2a

12
Lehrlinge

2021
30 Jahre Bieri GmbH



kindler design
architektur & gestaltung

6103 schwarzenberg
041 497 24 36
kindler-design.ch

LÖTSCHER LOGISTIK

Mehr Werte schaffen.



Entsorgung**Plus**

Profitieren auch Sie
von unseren
Leistungen. Von
Muldenservice und
Entsorgung in Ihrer
Nähe über Recycling
oder Lieferung von
Kies und Beton.
Der Umwelt zuliebe.

Lötscher Logistik AG

Spahau 3
CH-6014 Luzern

T +41 41 259 07 77
www.logistik-plus.ch

► Termine: Was ist los

KONZERT KINDERCHOR

24. Dezember:
Musikschule Schwarzenberg

FÄSCHTNACHT

11. Februar 2022:
IG Fasnacht Schwarzenberg
Restaurant Kreuz, weitere Informationen gemäss Haushaltsflyer oder bergfasnacht.ch

SCHMUTZIGER DONNERSTAG

24. Februar 2022 ab 6.00 Uhr:
IG Fasnacht Schwarzenberg
Informationen gemäss Haushaltsflyer oder bergfasnacht.ch

FASNACHTSUMZUG

**27. Februar 2022
ab 14.00 Uhr:**
IG Fasnacht Schwarzenberg
Informationen gemäss Haushaltsflyer oder bergfasnacht.ch

INSTRUMENTENPARCOURS

12. März 2022:
Musikschule Schwarzenberg



Theater 2022



Pflichtverteidiger Thomas Nägeli lässt es sich gut gehen. Er hat eine teure Wohnung mit Seeblick, einen eigenen Butler und unterstützt auch seine Klienten immer wieder grosszügig. Doch für diesen Lebenswandel reicht sein Einkommen hinten und vorne nicht. Zum Glück hat er eine reiche Erbtante, die im entfernten Indien lebt und regelmässig Geld schickt. Damit das Geld immer weiter fliesst, muss Nägeli ganz schön in die Trickkiste greifen und erfindet so eine ganze Familie. Das Spiel geht so lange gut, bis der fällige Check ausbleibt, dafür aber die Tante vor der Türe steht. Wo bekommt Nägeli nun so schnell eine Familie her? Und wie wird er die Tante wieder los? Wie es weiter geht, sieht man sich im Schwank «Rent a Family» am besten gleich selbst an.

Neu finden im Januar 2022 die Theateraufführungen ohne vorgängiges Konzert statt. Auf das neue Konzept des Theatervereins Schwarzenberg darf man gespannt sein.

DIE AUFFÜHRUNGSDATEN SIND AM:

- **Samstag, 22. Januar 2022 (Premiere)**
- **Sonntag, 23. Januar 2022**
- **Mittwoch, 26. Januar 2022**
- **Samstag, 29. Januar 2022**

individualisierbare
GESCHENKARTIKEL
 Geburtstage | Jubiläen | Pensionierungen

Schreinerei
 Drechslerei
 Geschenkartikel
 Lasergravuren

www.pilatusholzwurm.ch | 6103 Schwarzenberg

**PILATUS
 HOLZWURM.ch**

**STALDER
 HOLZBAU AG**

Holzbau • Treppenbau • Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters
www.stalder-holzbau.ch

**FERNSEHEN | INTERNET | TELEFONIE –
 ALLES AUS EINER HAND**

- Einheimische Genossenschaft, mit ultraschnellem Netz von bis 1 Gbit/s
- Auf unserem Netz laufen die Produkte von Quickline: TV, Internet, Festnetz und Mobile. www.quickline.ch

Gratis Beratung oder Bestellen?
 Wenden Sie sich an unseren Partner WWZ AG
www.wwz.ch | info@wwz.ch | 041 748 46 46

FERNSEHGENOSSENSCHAFT | SCHWARZENBERG
www.fgschwarzenberg.ch | vorstand@fgschwarzenberg.ch

kalte Füsse?

**Ihr kompetenter
 Partner für
 Bodenheizungen**

www.fuchs-mueller.ch

FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
 Kriens & Schwarzenberg

Naturspielgruppe

Die Natur erforschen, erkunden, entdecken, diesen grossen Schatz mit allen Sinnen kennenlernen, zu spüren, den Kindern Zeit dafür zu geben, freies Werken und Freispiel, Freundschaften schliessen, zusammen spielen, singen, auf dem offenen Feuer bräthen, kochen, Regeln lernen, streiten und wieder Frieden schliessen

**Anmeldung und Informationen unter
 Karin Husistein**
 Dipl. Spielgruppen- & Waldspielgruppenleiterin
 Telefon 078 719 27 22
www.schwarzenberg.ch/schule/naturspielgruppe

Impressionen aus der Spielgruppe «Schnäggehuus»

Zusammen spielen, die Welt entdecken, malen, basteln, eintauchen in spannende Geschichten, Spass haben, singen und Freunde finden. Willkommen in der Spielgruppe Schnäggehuus.



Die Frauengemeinschaft Schwarzenberg organisiert bereits seit einigen Jahren die Spielgruppe «Schnäggehuus» im Dorf. Die Räumlichkeiten sind zentral gelegen und gut zu Fuss erreichbar. Mit Jacqueline Blum und Anita Rüssli hat die Frauengemeinschaft zwei ausgebildete Spielgruppenleiterin-

nen, welche sich mit viel Herzblut und Engagement für eine erlebnisreiche Spielgruppenzeit für die Kinder einsetzen.

Möchten sie gerne mehr über die Spielgruppe erfahren, die Räumlichkeiten und Spielgruppenleiterinnen kennenlernen? Dann haben Sie am

17. Januar 2022 zwischen 18.00 bis 19.30 Uhr die Gelegenheit. Die Anmeldung für die Spielgruppe und den Besichtigungstermin wird Ihnen in den nächsten Tagen per Post zugestellt.

Für die Frauengemeinschaft
Stephanie Hurni

Schnuppermorgen für die Naturspielgruppe

«Nimm ein Kind an die Hand und lass dich von ihm führen. Betrachte die Steine, die es aufhebt und höre zu, was es dir erzählt. Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt, die du schon längst vergessen hast.»



Der Schnuppermorgen für das kommende Spielgruppenjahr 2022/23 ist am 15. Januar 2022. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr im Bochslig bei der Schreinerei Markus Vogel. Dann geht es gemeinsam auf den Weg Richtung Niederacher. Eine Anmeldung ist erforderlich! Karin Husstein 078 719 27 22



Jolanda Bieri Architektur
DAS KLEINE ARCHITEKTURBÜRO

Dorfstrasse 16 Telefon 041 497 23 20
6103 Schwarzenberg info@bieri-architektur.ch

folge uns:  



Schwarzenberger Fondue-Plausch 2.0 mit Kreationen von unseren Vereinen!

Geniessen Sie in unserem Wintergarten das unglaubliche Ambiente, als wären Sie unter dem Sternenhimmel und trotzdem vor Wind und Wetter geschützt. Wir laden Sie ein, auf einen gemütlichen Abend mit Schaffell, Wolldecke und wärmender Bettflasche. Zum Start gibt es einen Glühwein, danach geniessen Sie eine wärmende Suppe oder frischen Salat. Zum Hauptgang gibt es unser hausgemachtes Fondue mit Einlage nach Ihrer Wahl. Neu wurden die Kreationen von unseren Vereinen zusammengestellt. Das meistverkaufte Fondue bekommt einen Zuspuf in die Vereinskasse. Also geniessen Sie einen gemütlichen Abend und unterstützen Sie gleichzeitig unser Vereinsleben.

Restaurant Rössli | Rafael Wicki | 041 497 00 22 | info@roessli-schwarzenberg.ch | roessli-schwarzenberg.ch

TV-Abos 1 Jahr gratis.

Panasonic-TV
geschenkt



wwz.ch

WWZ

*Angebot gültig bis 31.10.2021. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Gültig für Neukunden und WWZ-Kunden mit Digitalanschluss (ohne WWZ/Quickline-Abos), Quickline Mobile, Quickline Festnetz, Quickline Basic. Bei Abschluss von WWZ Start für CHF 49.- / Monat und Quickline TV XS/S/M. zzgl. einmalige Aktivierungskosten von CHF 79.-. Nach Ablauf der Promotionsdauer gilt der reguläre Preis für die Quickline TV-Abos. Bei Abo-Abschluss 1 Panasonic TX-S01W934 50" LED-TV gratis dazu (solange Vorrat, Lieferung nur in die Schweiz). Alle Preise inkl. MwSt. Mehr Informationen auf wwz.ch/v.

Entwicklung und Qualitätssicherung in der Naturheilpraxis Schwarzenberg

Im nächsten Jahr jährt sich das Bestehen der Naturheilpraxis Schwarzenberg bereits zum 20. Mal. Erich Köllnberger, der damals als frisch gebackener Heilpraktiker mit der Fachrichtung Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) seine Arbeit in Schwarzenberg aufnahm, weiss über diese Jahre viel zu berichten.

Gerade im Bereich der Qualitätssicherung in den naturheilkundlichen Berufen hat sich in dieser Zeit sehr viel bewegt. So war er von der Gründung an Mitglied des Vereins für Luzerner Naturheilpraktikerinnen, dessen Hauptanliegen es war, die Erhaltung, die gesetzliche Verankerung und die Förderung der professionellen und qualifizierten Naturheilkunde im Kanton Luzern zu sichern.

Mit der Wiedereinführung der kantonalen Bewilligungspflicht zur Berufsausübung der Heilpraktiker wurde dies im Jahr 2020 wieder erreicht. Des Weiteren hat sich auch bereits vor 20 Jahren der Berufsverband für TCM dafür stark gemacht, das Berufsbild auf eidgenössischer Ebene zu sichern. Mit der Einführung des eidgenössischen Diploms HFP ist es 2015 gelungen, eine anerkannte und geschützte Berufsgruppe der Heilpraktiker staatlich zu etablieren.



Für Erich Köllnberger ist eine wichtige Voraussetzung zur Berufsausübung, auch Brücken zu schlagen zwischen den unterschiedlichen naturheilkundlichen Disziplinen und dem westmedizinischen Netzwerk der Gesundheitsversorger.

Heute ist der Beruf des Heilpraktikers ein wichtiger und anerkannter Teil des Gesundheitswesens und gesichert mit der kantonalen Bewilligung sowie der HFP mit eidgenössischer Diplomierung. Erich Köllnberger hat sich neben der höheren Fachprüfung in der Schweiz mit Leidenschaft über all die Jahre mit der Traditionellen Chinesischen Medizin auseinandergesetzt. Sei es in vielen einzelnen Fachweiterbildungen bis hin zu einem vierjährigen Universitätsstudium an der Zhejiang University in Hangzhou / China. Ziel war und ist es für ihn immer, den Nutzen der unterschiedlichen Medizinsysteme zu erkennen und vorbehaltlos in der Kombination oder einzeln zum grössten Nutzen für die Patienten einzusetzen.

Qualitätssicherung umgesetzt auf seine Naturheilpraxis bedeutet für ihn und seinen Praxisbetrieb, dass jegliche therapeutische Anwendung in höchstmöglicher «Qualität» den Patienten «sicher» zur Verfügung gestellt wird.



Erich Köllnberger, M.Sc.
Dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33, 6103 Schwarzenberg
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bach-Blüten-Beratung

bacher-onlinedruck.ch

Wir sind 100% klimaneutral 



Flyer A6
2s / 4-farbig
1'000 Ex.
CHF 124.25



Visitenkarten
1s / 4-farbig
1'000 Ex.
CHF 73.25



Kuvert C5
1s / 4-farbig
1'000 Ex.
CHF 237.10

Preise inkl. klimaneutraler Produktion & Versand / exkl. MwSt.



bacher-onlinedruck.ch ist eine Marke der Bacher PrePress AG
Gewerbering 1 • 6105 Schachen  

WIE VIEL IST ZU VIEL?

Haben Sie Fragen zum Thema legale Sucht?
Wir unterstützen Sie als Betroffene, Angehörige oder
Bezugsperson im Umgang mit:

Alkohol / Digitalen Medien / Glücksspiel / Gamen /
Medikamenten / Tabak / Sex / Pornografie / Kaufen

Das Angebot richtet sich an Erwachsene und ist kostenlos:
Beratung, Begleitung und Therapie vor Ort, per Video,
Mail oder anonyme Online-Beratung.

KLICK

FACHSTELLE SUCHT
REGION LUZERN

www.klick-luzern.ch

